

Piraten in der Schule Morschach

Morschach. – Für einmal drücken die Schulkinder von Morschach und Stoos diese Woche nicht wie gewöhnlich die Schulbank. Verantwortlich dafür ist die klassenübergreifende Projektwoche. Kindergärtler bis und mit Sechstklässler arbeiten zusammen. Statt brav im Schulzimmer zu sitzen, wird etwa auf den Gängen «gchnuschtät und gwärchtät» und drei Lindenstämme zu Totempfählen bearbeitet. Weniger grob geht es indes bei der Schmuckgruppe zu, wo die Kinder aus selbst gemachten Fimoperlen Armbänder oder Halsketten herstellen. Während sich die eine Gruppe entlang des Vierwaldstättersees auf Wanderschaft begibt und verschiedene Kulturstätten bewundert, erforscht eine andere Projektgruppe, was aus der prunkvollsten Zeit Morschachs noch übrig geblieben ist. Für den merkwürdigen Geruch im Schulhaus ist wohl die Kochgruppe verantwortlich, welche jeden Tag ein



Proben für ihre grosse Aufführung: Die Piraten aus Morschach.

Bild Ruth Auf der Maur

anderes Land kulinarisch entdeckt. Einer speziellen Herausforderung stellen sich 20 Kinder. In nur einer Woche wollen sie das Musical «Ein Pirat im Internat» von Andrew Bond auf die Bühne bringen. Die McSäbels sind die letzten echten Piraten. Die Zeiten sind hart geworden, und so bestimmt Kapitän

Bombastos, dass seine zwei Piratenkinder Peer und Renate ins Internat sollen. Ausgerechnet nach Protzberg, das teuerste Internat der Welt. (ia)

Die Vorführung findet heute Freitagabend um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Morschach statt. Alle Kinder und Erwachsenen sind herzlich willkommen.